

GAMMA AG

# Premium Kunden Event in Hamburg

**Die Gamma AG Reifen- und Felgengrosshandel, mit Sitz in Friesoythe, ist bekannt für seine niveaivol-  
len Kundenveranstaltungen. Das diesjährige Kundenevent in Hamburg hat dies wieder einmal sehr  
eindrucksvoll bestätigt.**

In manchen Unternehmen werden Wer-  
beclaims eingesetzt, um möglichst attraktiv Kunden anzusprechen und mit ihnen Geschäfte zu machen. „Wir sprechen Ihre Sprache“, die Philosophie der Gamma AG wird im Gegensatz dazu gelebt. Dafür steht Stephan Warm, der nicht nur der Motor dieses Unternehmens ist, sondern der vor allem die „gute Seele“ des Unternehmens im besten Sinne des Wortes darstellt. Für ihn steht das Wohl der Kunden an oberster Stelle, wovon sich jeder Teilnehmer an diesem Event überzeugen konnte. In der Unternehmensphilosophie sind jedoch auch seine Lieferantenpartner und vor allem auch seine Mitarbeiter mit eingebunden.

Im Gespräch mit unserer Zeitschrift betonte Stephan Warm, dass er sehr großen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander lege. „Partnerschaften mit Lieferanten entwickeln sich über Jahre und nicht über Monate.“ Wahrscheinlich hat diese hanseatische Grundeinstellung die Gamma AG zu einem verlässlichen und kompetenten Player im Reifenmarkt werden lassen.

Er erläuterte, dass die Gamma AG unternehmergeführt und fachhandelsorientiert sei. Somit stehe die Zufriedenheit der Kunden im Vordergrund. Die Gamma AG erwirtschaftet mit knapp 90 Mitarbeitern einen Umsatz von 108 Millionen Euro. Zurzeit betreut der Großhandel zwischen 3.500 bis 4.000 aktive Kunden, die monatlich in Friesoythe einkaufen. Die hohe Zufriedenheit der Kunden hängt mit der bemerkenswerten Lieferfähigkeit und ei-

ner kompetenten Logistik zusammen. Gut 64 Prozent des Umsatzes werden mit Kunden realisiert, die in einem Umkreis von rund 340 Kilometer arbeiten.

## Emotionen pur

Der Start in ein für die Teilnehmer unvergessliches Wochenende fand im 5 Sterne Hotel Grand Elysée Hamburg statt. In seiner Begrüßungsrede vor rund 320 Gästen bedankte sich Stephan Warm in bemerkenswerter Weise bei seinen eigenen und den Mitarbeitern des Hotels für die bisher geleistete Unterstützung. Danach fanden mehrere Produktpräsentationen der Unternehmen Yokohama, Michelin, Goodyear und Pirelli statt. Die genannten Reifenhersteller präsentierten ihre neuesten Produkte auf eine nicht alltägliche Art. Bevor Rolf Kurz von Yokohama den W.Drive V 905 vorstellte, sorgte die Gruppe Tengu Daiko, mit japanischen Kriegstrommeln für einen leidenschaftlichen Beginn. Im Anschluss daran präsentierte Michelin den neuen Winterreifen A 5. Dabei sorgte ein Illusionskünstler für Schneefall und ließ nebenbei seine bezaubernde Assistenten im Reifenstapel verschwinden. Frank Pickshaus präsentierte das Markenportfolio der Goodyear Dunlop-Gruppe, bevor der Management- und Persönlichkeitstrainer Jörg Löhr den anwesenden Reifenfachhändlern den Spiegel vor das Gesicht hielt. Mit hintergründigem Charme vermittelte er einige wichtige Erkenntnisse im täglichen Kampf um den Kunden. Am Ende des Vortrages

verteilte die Goodyear Dunlop Gruppe für jeden interessierten Unternehmer ein Exemplar des Erfolgsbuches von Jörg Löhr.

Eine Besonderheit sollte noch erwähnt werden. Vor dem Abendempfang präsentierte Pirelli in einer kleinen Show seine Ultra High Performance Reifenpalette. Während der Show ließ es sich Stephan Warm nicht nehmen, seine Kunden herzerfrischend über die Vorteile der vorgestellten Reifen zu informieren. Dabei glänzte er mit sehr detailreichen Produktkenntnissen und zeigte einmal mehr, wie begeistert und authentisch er seine Berufung lebt.

Das Highlight des nächsten Tages war eine wundervolle Elbkreuzfahrt mit der Cap San Diego. Dabei handelt es sich um das größte, fahrtüchtige Museums-Frachtschiff der Welt. Die Cap San Diego ist das letzte noch erhaltene Schiff einer Serie von sechs schnellen Stückgutfrachtern, die 1961/62 für die Reederei Hamburg Süd gebaut wurde und bis Ende 1981 vorzugsweise nach Südamerika gefahren sind. Heute stellt es ein maritimes Wahrzeichen für den Hamburger Hafen dar, das von vielen ehrenamtlich tätigen Helfen liebevoll in Stand gehalten wird. Das gesamte Schiff stand vom Maschinenraum bis zur Kommandobrücke für Besichtigungen zur Verfügung. Neben guten Gesprächen fand an Bord im

Das fahrtüchtige Museumsschiff Cap San Diego wurde beim Ab- und Anlegen von mehreren Schleppern unterstützt.



Yokohama brachte für die Präsentation die Gruppe Tengu Daiko mit, die die japanischen Kriegstrommeln perfekt beherrschten.





Erfolgscoach und Motivationstrainer Jörg Löhr hielt den anwesenden Unternehmern „den Spiegel vor das Gesicht“.



Stephan Warm ist die „gute Seele“ der Gamma AG.



Stephan Warm und Aliye Türel haben ein tolles Programm aufgelegt.

Laderaum 3 ein gut besuchter Workshop zum Thema Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) statt.

Vor dem prächtigen Hamburger Hafenpanorama und unter dem Beifall von hunderten von Schaulustigen ging es auf „große Fahrt“ Elbabwärts. Nach einer mehrstündigen und doch viel zu kurzen „Seefahrt“ ging es dann mit ansteigender Flut wieder zurück an den Liegeplatz an der Überseebrücke im Hamburger Hafen.

Die emotionalen Stimmen im Gästebuch auf der Gamma-Homepage sprechen eine eindeutige Sprache: „Danke, dass wir dabei sein durften.“ „Danke für dieses wunderbare Wochenende.“ „Danke, für uns war es ein kleiner Urlaub.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. (oth)



Während der Michelin-Präsentation begann es zu schneien.